

Eine weitere Kommune im Aktionsgebiet stellt sich vor: Gemeinde Werbach im Main-Tauber-Kreis



Die Gamburg und der Ortskern sind ein beliebtes Ausflugsziel im Taubertal.

1200 wird das Dorf „Wertpach“ erstmals erwähnt. Im Aktionsgebiet vertreten ist die Gemeinde mit den Ortsteilen Werbach, Brunntal, Gamburg, Niklashausen, Wenkheim und Werbachhausen. Mit einer guten Infrastruktur, attraktiven Bauplätzen und einer vorbildlichen Kinderbetreuung hat Werbach einen hohen Wohn- und Freizeitwert. Leistungsstarke Handwerksbetriebe und Unternehmen, die zu den Branchenführern in Deutschland zählen, schätzen die Kommune im

Tauber- und Welzbachtal als Wirtschaftsstandort. Für sportliche Aktivitäten stehen ein gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz so wie ein Freibad zur Verfügung. Mehr zur Gemeinde Werbach erfahren Sie auf unserer [Homepage](#).

Gemeinsam stark sein – Online-Abstimmung bis zum 31. Oktober 2018

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) zeichnet auch in diesem Jahr wieder die besten Projekte aus den LEADER-, ILE- und Vital-Regionen der Bundesländer mit dem Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ aus.

Die Bundesländer haben 27 hervorragende Projekte aus den LEADER- und ILE-Regionen für die Online-Abstimmung nominiert. Für LEADER in Baden-Württemberg wurden die Projekte **Dobel-SpATZ** (LAG Mittlere Alb) und **Schwanenwirts Kuhstall** (LAG Nordschwarzwald) beim Wettbewerb eingereicht.

In diesem Jahr möchte die DVS auf gelungene Projekte im Bereich Tourismus und Naherholung aufmerksam machen. Dieses Thema ist ein wichtiger Bereich der ländlichen Entwicklung und verspricht in vielen Regionen weitreichende positive Effekte. Doch Projekte mit langfristigem Mehrwert für die Bevölkerung zu planen und umzusetzen, kann eine herausfordernde Aufgabe sein. Sie erfordert vorausschauendes Denken, Ideenreichtum und eine sehr gute Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure.

[Hier](#) können Sie bis zum 31. Oktober online über die Projekte abstimmen.

**Gemeinsam
stark sein**

© Deutsche Vernetzungsstelle

Aktuelle Projektfortschritte in Badisch-Franken



Übergabe der Erläuterungstafel an die Projektträger
Dr. Schürle & Schürle Landscapes GbR am 17.09.2018

Der **Orientalische Garten in Ahorn-Schillingstadt** hat im August die Bewilligung der L-Bank Stuttgart und des Regierungspräsidiums Karlsruhe erhalten und darf nun mit den Bauarbeiten beginnen. Im Rahmen der Kick-Off-Veranstaltung Mitte September wurde die Erläuterungstafel an die Projektträger übergeben. Das Projekt „Orientalischer Garten – Integration pflanzen und wachsen lassen“ legt einen wichtigen Grundstein für die Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum. Die Einbindung von Flüchtlingen ist Kernthema des besonderen Projekts, denn bereits bei den Bauarbeiten zum Begegnungszentrum helfen Flüchtlinge tatkräftig mit. Zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts Badisch-Frankens passt das Projekt herausragend. Dies spiegelt sich unter anderem bei der Zuordnung des Projekts zu allen fünf Handlungsfeldern wieder. Wir freuen uns über dieses vielfältige Ausnahmeprojekt und werden über die weiteren Projektfortschritte berichten.

Mit Übergabe der Förderplakette und Enthüllung einer der Informationstafeln der Grünkernerzeuger durch Minister Peter Hauk (MdL) wurde das Projekt **„Touristische Entwicklung und Stärkung des `Fränkischen Grünkern` und Etablierung einer Genussregion im Taubertal und Odenwald“** feierlich abgeschlossen. Der Abschluss des Projekts ist zugleich der Start in den Vertrieb und die Öffentlichkeit. Mit den entwickelten Marketingmaßnahmen soll die Bewerbung des Grünkerns weiter intensiviert werden und dieser als Spezialität der Region noch stärker in den Mittelpunkt rücken. Mehr Details zum Projekt erfahren Sie [hier](#).



© TLT/Thomas Weller



Baufortschritt der barrierefreien Tanzschule in Adelsheim

Das Fundament und die ersten Grundmauern der **barrierefreien Tanzschule in Adelsheim** stehen. Im Oktober feiert die Tanzschule Boger 10-jähriges Jubiläum. Die große Jubiläumsfeier soll jedoch erst mit etwas Verzögerung im nächsten Jahr gleichzeitig als Einweihungsparty in den neuen Räumlichkeiten der Tanzschule im Business-Park gefeiert werden. Der Baufortschritt kann auch jederzeit auf der [Homepage der Tanzschule](#) verfolgt werden.

Projektaufruf verpasst?

Antragsteller, die den letzten Projektaufruf bis zum 28. September nicht nutzen konnten, erhalten schon bald eine neue Gelegenheit im nächsten Aufruf einen ausgereiften Projektantrag einzureichen. Dafür empfehlen wir bereits jetzt Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen, um einen aussagekräftigen Projektantrag vorzubereiten.

Wir halten Sie über die Einzelheiten des nächsten Projektaufrufs auf dem Laufenden!



Einladung zur Eröffnungsfeier des Heimarthofes am 10./11. November 2018

	<p>Kommen Sie vorbei, besichtigen Sie die Räumlichkeiten, lernen Sie uns, unsere Hofladenpartner und die Seminaranbieter kennen.</p> <p>Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl und erzählen Ihnen gerne von unserem Heimarthofkonzept.</p> <p>Genauere Info's zu unserem Eröffnungswochenende erfahren Sie ca. eine Woche vorher auf: www.unserheimarthof.de</p> <p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch.</p>
<p>In den Heimarthof zieht Leben ein!</p>	
 <p>10. & 11. NOVEMBER 2018</p>	<p>Auszeit. Gespräche. <i>Genuss.</i> Erfahrung.</p>
<p>Samstag und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Unser Heimarthof Raubachstraße 36 97896 Freudenberg - Rauenberg E-Mail: info@unserheimarthof.de Tel.: 09377 9297428</p> 

Informationen zum Programm gibt es ca. eine Woche vorher unter
www.unserheimarthof.de.

EU-Fördermöglichkeiten für Kommunen: Seminar am 12. November 2018



Am 12. November bietet die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Stuttgart von 9.00 bis 16.30 Uhr ein Seminar zu den EU-Fördermöglichkeiten für Gemeinden, Städte und Landkreise in Baden-Württemberg an.

Das Seminar gewährt u.a. einen Überblick über die Fördersystematik und verschiedene kommunalrelevante EU-Förderprogramme, Tipps zur Antragstellung und Durchführung von EU-Projekten sowie weitere Hilfestellungen für potenzielle Projektträger. Das Dozententeam setzt sich aus Katja Fischer, Beauftragte für Europaangelegenheiten und Fördermittelmanagement des LRA Reutlingen und Caroline Bogenschütz, Leiterin des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen, zusammen.

Weitere Details zum Seminar sowie zur Anmeldung sind [hier](#) erhältlich.

Kontakt

Yvonne Thomas
T 06281 5212 - 1398
F 06281 5212 - 4771
yvonne.thomas@leader-badisch-franken.de

Lena-Marie Schindler
T 06281 5212 - 1397
F 06281 5212 - 4771
lana-marie.schindler@leader-badisch-franken.de

Weitere Informationen unter: www.leader-badisch-franken.de oder folgen Sie uns auf: [facebook](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.



zur Homepage der
LEADER-Aktionsgruppe



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ